

Ortsbeirat Pätz



Protokoll:

Sitzungsdatum: 18.02.2021

Beginn: 18:00 Uhr **Ende :** 19:40 Uhr

Anwesende Ortsbeiratsvertreter:

Jürgen Ostländer, Michael Rohde

Abwesende Ortsbeiratsvertreterin:

Annette Lehmann, entschuldigt

Anwesende Gemeindevertreter:

Annett Wolf

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit,
Bestätigung des Protokolls vom 19.11.2020, Bestätigung
der Tagesordnung

Jürgen Ostländer begrüßt die Gäste, weist auf die Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus hin (Abstandsregelung) und stellt die Beschlussfähigkeit mit zwei anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern fest. Die Tagesordnung wird bestätigt. Zum Protokoll für die letzte Ortsbeiratssitzung werden keine Einwände erhoben.

TOP 2: Informationen des Ortsbeirates

- Jurten KiTa

Das Konzept wird weiterhin betrieben! Es wurde ein privates Grundstück zur Verfügung gestellt. Nun liegt es am Betreiber, das Konzept umzusetzen. Die Verwaltung hat zugesagt soweit wie möglich zu unterstützen.

- Transformatorenhäuschen

Die EDIS hat ein Firma damit beauftragt, ein Transformatorenhäuschen in der Badstraße farblich zu gestalten. Der Ortsbeirat wurde gebeten, einen Vorschlag darzustellen. Von den Bürgern werden einige Ideen dargestellt. Es kam auch der Vorschlag, die Kindergartenkinder an der Erarbeitung zu beteiligen.

- Aushänge des Ortsbeirates

Es wird nochmals auf die Standorte der Informationskästen hingewiesen und Michael Rohde als Ansprechpartner zu diesem Thema benannt.

- Sommerfest

Es ist der Plan des Ortsbeirates das Sommerfest 2021 am 30. Juli 2021 zu planen. Die ersten Gespräche werden jetzt geführt. Sollte das Fest aus rechtlichen Gründen nicht stattfinden können, wäre das halt so! Es sollen diesmal auch zum ersten Mal Mehrwegbecher zum Einsatz kommen. Das stellt die Organisatoren vor Herausforderungen, die es zu meistern gilt.

- Infoveranstaltung

Der Ortsbeirat plant, sobald es die „CORONA- Einschränkungen“ zulassen, eine Informationsveranstaltung für die Bürger durchzuführen. Zum einen gibt es viele Informationen und Projekte, die für alle Bürger spannend sind. Zum anderen gibt es den neuen Bürgern in Pätz die Möglichkeit sich über den Ort zu informieren. Zeit und Ort werden noch festgelegt.

- Haushalt 2021

Der Haushalt der Gemeinde Bestensee für das Jahr 2021 ist noch nicht beschlossen und liegt auch nicht im Entwurf vor. Es werden die Dargestellten Gründe und die Folgen erläutert.

Für den Ortsbeirat sind die Budgetierung für den Ortsteil Pätz und die Finanzierung des Konzeptes „Umgestaltung der Dorfaue“ die Schwerpunkte.

TOP 3: **Beschlussvorlage**

B 06 /03/21 – Ausschreibung des gemeindeeigenen Grundstückes in der Neubrücker Straße 16 im Ortsteil Pätz

Kurze Erörterung. Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus den Erbbaupachtzins von 6% auf 3 % zu reduzieren und die Laufzeit deutlich zu verlängern.

Abstimmungsergebnis: - 2 - Ja –Stimmen, keine Nein – Stimmen,
keine Enthaltungen

B 07 /03/21 – Festsetzung des ortsüblichen Durchschnittswertes für die Erhebung der Zweitwohnsitzsteuer im Haushaltsjahr 2021

Abstimmungsergebnis: - 2 - Ja –Stimmen, keine Nein – Stimmen,
keine Enthaltungen

B HA 02/02/21– Vergabebeschluss zur Durchführung des Straßenwinterdienstes

Abstimmungsergebnis: - 2 - Ja –Stimmen, keine Nein – Stimmen,
keine Enthaltungen

TOP 4: Bürgerfragestunde

Es wird darum gebeten, im Ort Pätz weitere „Hundetoiletten“ zu installieren. Zurzeit gibt es lediglich 2 dieser Möglichkeiten für Hundebesitzer. Hier sollte eine Änderung erfolgen. Der Ortsbeirat nimmt das Thema auf und wird die Verwaltung um Prüfung bitten.

TOP 5: Sonstiges

- Kapelle / Gruft

Der Leiter des Ordnungsamtes, Herr Schmidt, hat den Ortsbeirat in der letzten Ortsbeiratssitzung darum gebeten eine politische Entscheidung herbeizuführen, wie mit dem Objekt umgegangen werden soll.

Der Ortsbeirat hat sich mit dem Thema beschäftigt und spricht sich für nachfolgende Verfahrensweise aus:

- Das Gebäude bleibt im Besitz der Gemeinde Bestensee und soll nicht veräußert werden.
- Die Gruft / Kapelle soll zukünftig als Trauerhalle und für religiöse sowie soziale Veranstaltungen genutzt und dafür umgebaut werden. Hierzu können die Mittel zum Umbau der bisherigen Trauerhalle genutzt werden. Das Gebäude wird durch den Ortsbeirat verwaltet.
- Der Ortsbeirat wird in Rücksprache mit der Verwaltung ein Konzept zur Umnutzung vorlegen.
- Die Glocke gehört zum Gebäude. Das Angebot der evangelischen Kirchengemeinde das Nutzungsrecht der Glocke dem Ortsbeirat langfristig bis auf Weiteres zu übertragen möchte der Ortsbeirat annehmen.
- Der Glockenstuhl soll instandgesetzt werden.

- Abstimmungsergebnis: - 2 - Ja –Stimmen, keine Nein – Stimmen,
keine Enthaltungen

Für die Richtigkeit:



Jürgen Ostländer